



Führend in der digitalen Versorgung von Adipositas in Europa

3. Tag der psychosozialen Gesundheit in Basel
Mai 2025

Dr. Suzana Stojiljkovic, Director Mental Health



CBINSIGHTS
Top 150 digital health startup



Swiss Ministry
of Health
"Model of good
care"



fmc
FORUM
MANAGED
CARE
1st prize



DIABETES UK
1st prize



Newsweek
One of world's best digital
healthcare company



Tech Tour Growth
1st prize 2022

NICE National Institute for
Health and Care Excellence
Recommended for use in the NHS

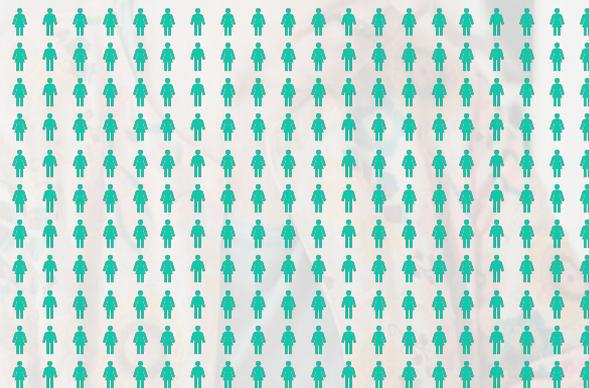
Die hohe Patientennachfrage sprengt das traditionelle Modell der Adipositas Versorgung

traditionelle face-to-face
multidisziplinäre Behandlung
für

~1m Patienten pro Jahr
in Europa



VS



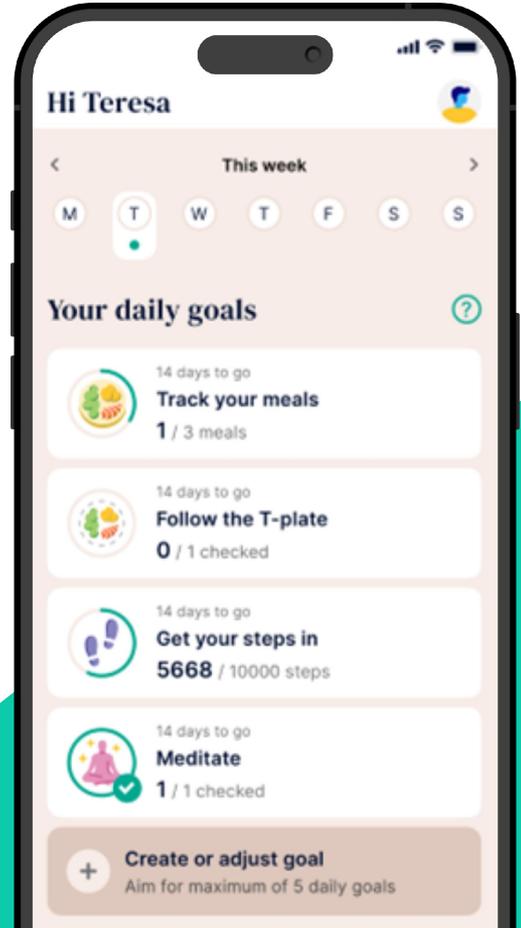
220m

Erwachsene mit Adipositas

Die Mission von Oviva

Menschen mit gewichtsbedingten Erkrankungen die zugänglichste und wirksamste Versorgung zu bieten

Behandlung bei Oviva



Unsere Märkte



Oviva clinic

Multidisziplinäre Therapie, einschliesslich Adipositas-Medikamenten, aus der Ferne über Telemedizin und die Oviva-App bereitgestellt

60'000+ neue Patient/innen jährlich

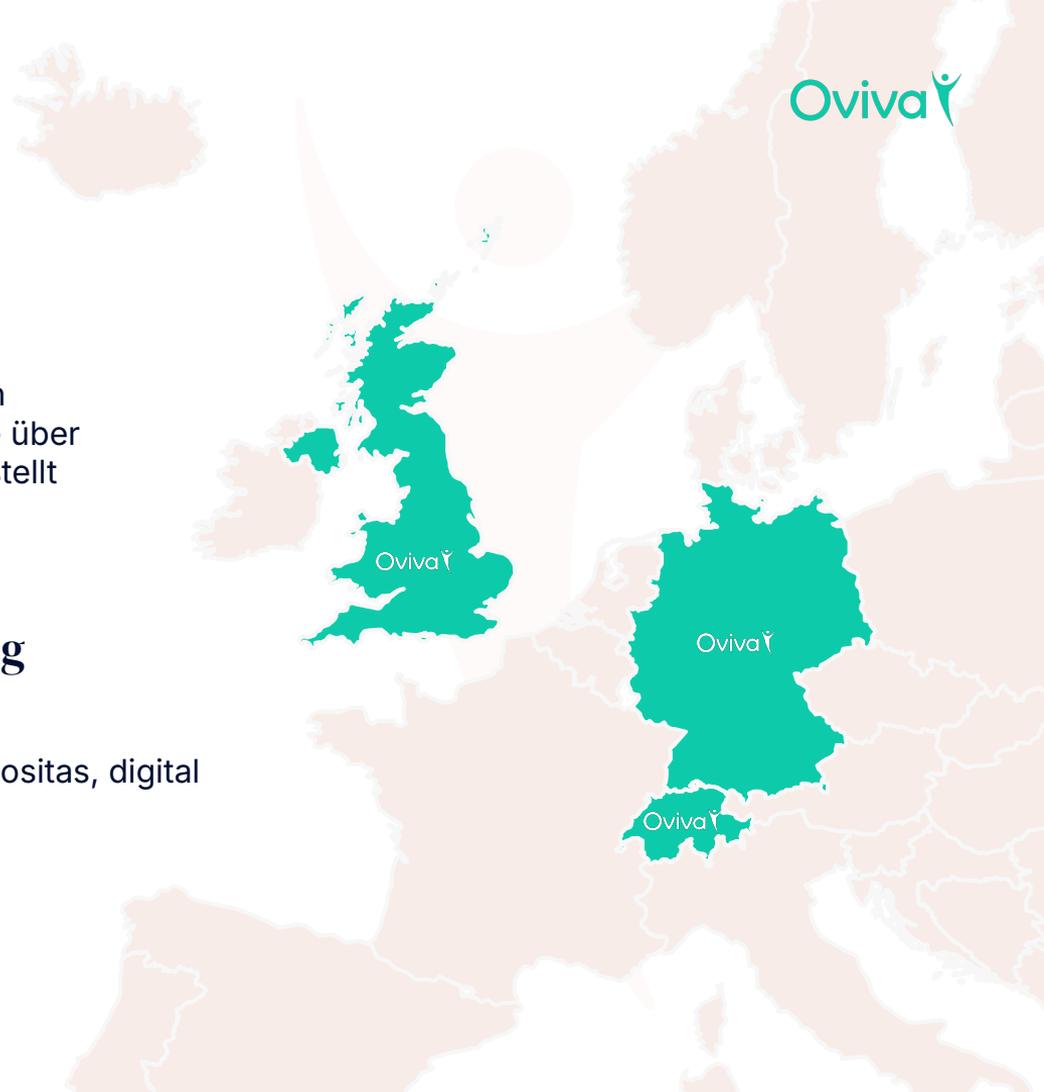


Digitale Gesundheitsanwendung (DiGA/DTx)

Leitlinienkonforme Basistherapie für Adipositas, digital über die Oviva-App bereitgestellt

200'000+ neue Patient/innen jährlich

Oviva 



Führend in der digitalen Versorgung von Adipositas in Europa

1 Mio

behandelte Patient/innen

120%

Wachstum im
Jahresvergleich

88

peer-reviewed
Abstracts & Publikationen

1000

Mitarbeiter/innen

\$120m

aufgenommenes Kapital



**Blended Care in der
Adipositasversorgung – Ein
innovativer Ansatz für die
psychosoziale Grundversorgung**



Wer sind unsere Patient/innen?

- Haben Jahre- oder sogar jahrzehntelang mit ihrem Gewicht und den damit zusammenhängenden Erkrankungen zu kämpfen
- Sie haben verschiedene Ansätze und Programme ausprobiert, bevor sie zu Oviva kamen
- Sie führen ein arbeitsreiches Leben, und die meisten geben Stress als einen Faktor an, der zu ihren ungesunden Gewohnheiten beiträgt.
- Adipositas, Diabetes T2, Bluthochdruck, **psychische Komorbiditäten**

Reasons to join Oviva

Burden of condition got too high Feeling uncomfortable	Knee and back pain Being breathless	Avoid medication Bad blood test results Suggested by doctor
---	--	---

Goals

understand diet impact	make informed decisions
reduce weight	feel healthier and more energetic
Increase physical activity	Reduce health risks

Life events

*Can be booster to enforce the reason to sign up for Oviva but also lose the focus on the health:



Chris
sales representative | 55 years old | lives with partner

Ramona
retired | 65 years old | lives alone

Nathalie
nurse part-time | 40 years old | lives with her family

Main triggers for unhealthy habits

- Work-related stress
- Getting back on track after slips and lapses
- Prioritising health alongside everything else - difficult with the irregular working hours and family
- Boredom - eating when bored
- Emotional stress and loneliness
- Motivation and Jojo-effect

Struggles

Choosing the wrong foods Eating without thinking, such as when watching TV Eating to manage emotions, such as stress, feeling low, boredom	Portion sizes are too big Meal patterns are irregular Snacks between meals Eats when not hungry (e.g. comfort eating, boredom eating, etc.)
--	--

What helped to change the habit?



Adipositas und psychische Komorbiditäten

Nicla Lozza, Matthias Baumann, Suzana Stojilkovic – Neue Entwicklungen und Innovationen in der Psychotherapie bei Adipositas 95

- **Depressive Störungen** treten bei adipösen Personen etwa doppelt so häufig auf wie in der Allgemeinbevölkerung
- **Angststörungen, Binge-Eating-Störung und somatoforme Störungen** werden häufig beobachtet (ca. 20%)
- **ADHS** ist bei Personen mit Adipositas deutlich häufiger anzutreffen als in der Allgemeinbevölkerung (ca. 30–40 % im Vergleich zu 5–7 % in der Allgemeinbevölkerung)
- Die **Prävalenz von PTBS** (Posttraumatische Belastungsstörung) ist bei Menschen mit Adipositas höher als in der Allgemeinbevölkerung: Etwa 25–30 % sind betroffen, verglichen mit 7–8 % in der Allgemeinbevölkerung

Neue Entwicklungen und Innovationen in der Psychotherapie bei Adipositas

Nicla Lozza¹, Matthias Baumann¹, Suzana Stojilkovic¹

¹Oviva AG, Allendorf

Zusammenfassung: Dieser Beitrag zeigt neue Entwicklungen und Innovationen in der psychologischen Psychotherapie für Patient:innen mit Adipositas auf. Es wird die Bedeutung einer interdisziplinären Behandlung, die neben traditionellen Ansätzen auch moderne Psychotherapieverfahren wie die Akzeptanz- und Commitment-Therapie (ACT) umfasst, betont. Der aktuelle Forschungsstand legt nahe, dass die Bewertung der Wirksamkeit der Psychotherapie nicht ausschliesslich anhand von Gewichtsveränderungen erfolgen sollte, sondern auch andere Ergebnisse wie die subjektive Lebensqualität und psychische Gesundheit berücksichtigt werden sollten. Darüber hinaus wird die Rolle der Telemedizin und Blended-Psychotherapie als vielversprechende Ansätze zur Verbesserung der Zugänglichkeit und Effektivität der Behandlung hervorgehoben. Anhand eines Fallbeispiels einer 55-jährigen Frau mit Adipositas und psychischen Komorbiditäten wird die Wirksamkeit eines multimodalen psychotherapeutischen Ansatzes demonstriert.

New developments and innovations in psychotherapy for obesity
Abstract: This contribution highlights novel developments and innovations in psychological psychotherapy for patients with obesity. It underscores the importance of an interdisciplinary approach to treatment, which incorporates not only traditional methods but also contemporary psychotherapeutic modalities such as Acceptance and Commitment Therapy (ACT). Current research suggests that assessing the effectiveness of psychotherapy should not solely rely on changes in weight, but should also consider other outcomes such as subjective quality of life and mental health. Furthermore, the role of telemedicine and blended psychotherapy is emphasized as promising approaches to enhance accessibility and effectiveness of treatment. Through a case study of a 55-year-old woman with obesity and psychiatric comorbidities, the effectiveness of a multimodal psychotherapeutic approach is demonstrated.

Die Wechselwirkung zwischen psychischer Gesundheit und Adipositas

Adipositas wird laut Angaben der Weltgesundheitsorganisation (WHO) aufgrund der Prävalenzzahlen weltweit als das grösste chronische Gesundheitsproblem betrachtet (1). In der Schweiz sind gemäss Bundesamt für Statistik 39.1 % der Männer und 22.8 % der Frauen übergewichtig, während die Zahlen für Adipositas bei 13.2 % (Männer) bzw. 11.0 % (Frauen) liegen. Vom Jahr 1992 bis 2022 hat sich in der Schweiz der Anteil an Personen mit Adipositas verdoppelt (2). Die hohen bzw. steigenden Prävalenzen

für die Entwicklung von Adipositas aufweisen (6). Die Autoren letzterer Studie erklären beispielsweise den Pfad «Adipositas zu Psychopathologie» durch die chronisch erhöhten Entzündungswerte, endokrine Störungen und metabolische Dyshomöostase. Dadurch werden langfristig strukturelle neurodegenerative Prozesse im Gehirn beeinflusst. Die damit einhergehenden Läsionen und vor allem der deutliche Verlust neuronaler Zellen werden schliesslich mit psychischen Störungen in Zusammenhang gebracht. Hinsichtlich des Pfades «Psychopathologie zu Adipositas» konnte in zahlreichen Studien gezeigt werden, dass psychische Komorbiditäten bei Adipositas häufig sind. Beispielsweise unterscheiden sich die Prävalenzen bei Personen mit

Blended-Care als Ansatz der Digitalisierung in der Psychotherapie

Wir kombinieren Elemente des traditionellen Settings mit online Elementen wie Sitzungen per Video und Nutzung der Oviva App zwischen den Sitzungen (Zielsetzungen, Selbstbeobachtung, Psychoedukation)



20 %

Face-to-Face Sitzungen



80 %

Online Sitzungen



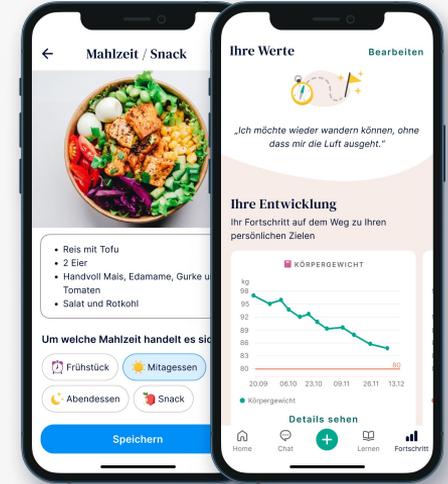
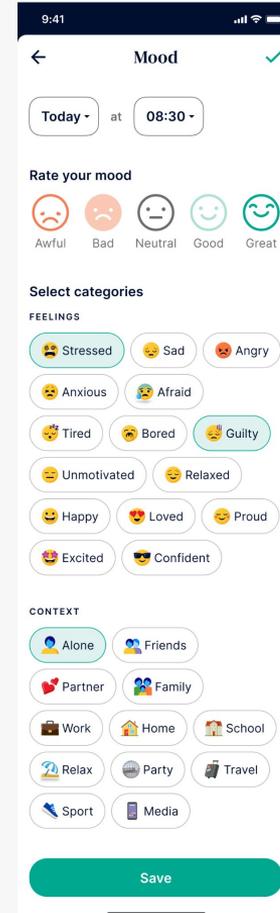
60 %

App Nutzung

Verhaltensänderung mit Unterstützung der Oviva App

Selbstbeobachtung

Patient/innen protokollieren ihre Mahlzeiten, Flüssigkeitszufuhr, Aktivitäten oder Stimmung, um sich ihrer Gewohnheiten, potenzieller Hindernisse und Auslöser bewusster zu werden, z. B. kann das Führen eines Protokolls helfen herauszufinden, dass man eher dazu neigt, bei Stress zu viel zu essen



Verhaltensänderung mit Unterstützung der Oviva App

Assessments vor Eintritt, im Verlauf und nach Austritt

- Informationen
- Notizen
- Messwerte
- App-Einstellungen
- Termine
- Aktivitäten
- Beratungsunterlagen
- Dokumente**
- 1 Zu Erledigen

7min 7min 0min

Klinische Dokumente

Es gibt noch keine klinischen Dokumente für diesen Patienten. Allerdings kannst du ein "Patientendokument hochladen"

[PATIENTENDOKUMENT HOCHLADEN](#)

[+ FRAGEBOGEN ERSTELLEN](#)

Fragebogen

[FRAGEBOGEN SENDEN](#)

Name	Datum ↓	Beantwortet am	Status
Mental Health Assessment Start	07.05.2025	-	Fragebogen gesendet ERINNERUNG

Seite: 1 1 - 1 von 1



PHQ-9

Mit diesem Fragebogen helfen Sie uns die aktuell vorliegende Symptomatik zu erfassen und unser Angebot zu verbessern.

* erforderlich

In den letzten zwei Wochen habe ich mich wegen weniger Interesse oder Freude an Tätigkeiten beeinträchtigt gefühlt. *

- Überhaupt nicht
- An einzelnen Tagen
- An mehr als die Hälfte der Tage
- Beinahe jeden Tag

In den letzten zwei Wochen habe ich mich wegen Niedergeschlagenheit, Schwermut oder Hoffnungslosigkeit beeinträchtigt gefühlt. *

Verhaltensänderung mit Unterstützung der Oviva App

Zielsetzungen

Heute ▾ 

? ? ? ? ?
Kohlenh. Fett Protein Ballastst. Zucker

Essen hinzufügen

 Ihr Tagesüberblick >

Ihre täglichen Ziele ?

12 verbleibende Tage
 **Proteine zu jeder Mahlzeit hinzufügen**
0 / 1 erledigt

12 verbleibende Tage
 **Notieren Sie 3 Dinge, für die Sie dankbar sind**
0 / 1 erledigt

13 verbleibende Tage
 **Jeden Tag sich etwas Gutes tun**
0 / 1 erledigt

+ Ziel kreieren oder anpassen
Höchstens 5 Tagesziele anstreben

Einträge

 Home  Chat  +  Lernen  Fortschritt

Aktive Ziele anpassen

Passen Sie Ihre Ziele an Ihren Fortschritt an.

Alle aktiven Ziele
Ziele anpassen oder löschen >
● 4 Aktiv

Neue Ziele hinzufügen

Ernährung
 Bildung von Gewohnheiten rund um eine ausgewogene Ernährung >

Bewegung
 Fördern Sie Ihre Gesundheit durch regelmäßige Bewegung >

Gesund trinken
 Optimieren Sie Ihre Flüssigkeitszufuhr durch eine kluge Auswahl von Getränken >

Wohlbefinden
 Richten Sie Ihren Geist und Ihre Seele auf den Erfolg aus >

Gesundheitsmesswerte
 Überwachen Sie Ihre gesundheitliche Entwicklung >

Personalisiertes Ziel
 Setzen Sie sich ein individuelles Tagesziel >



Wohlbefinden

Meditation
 Mo, So
● 13 verbleibende Tage >

Dankbarkeits-Tagebuch
 Mo, Mi, Sa
● 12 verbleibende Tage >

Gute Nacht
 Entwickeln Sie Einschlaf-Rituale +

Wissen vertiefen
 Erweitern Sie Ihr Gesundheits-Wissen +

Gönnen Sie sich fünf
 Legen Sie eine Pause ein, um sich zu entspannen und Ihren Stresspegel zu senken +

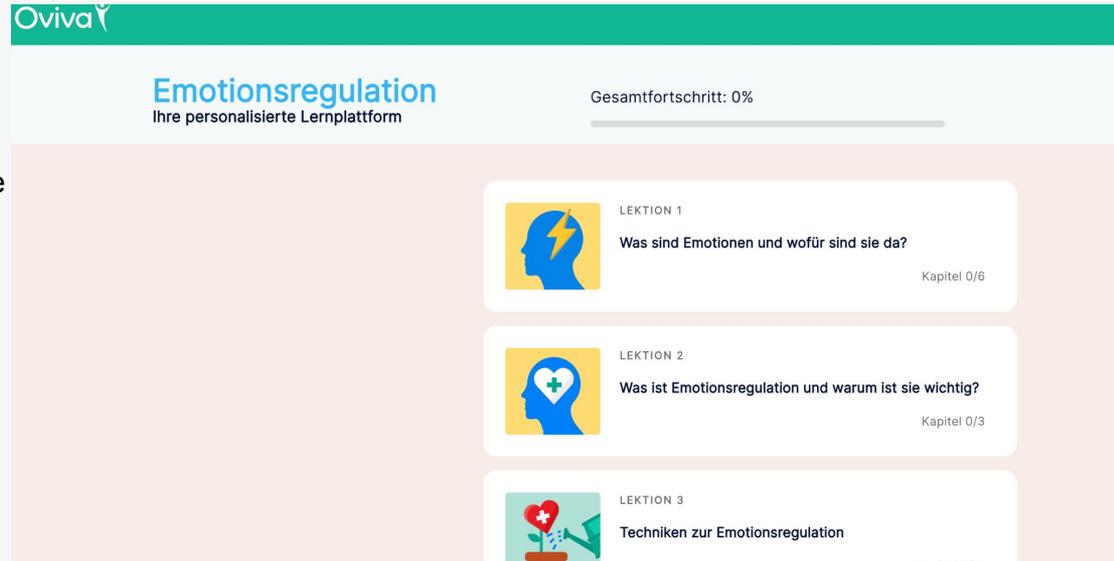
Verhaltensänderung mit Unterstützung der Oviva App

Psychoedukation

Unsere App unterstützt Patient/innen dabei, ihre psychische Gesundheit nachhaltig zu stärken. Dazu stellen wir regelmässig verständliche und praxisnahe Lerninhalte zur Verfügung, die gezielt Themen wie **Stressmanagement, emotionales Essen, Emotionsregulation, Depressionen, Schlafstörungen, Selbstfürsorge** und **Achtsamkeit** abdecken.

Jeder Themenbereich wird durch sorgfältig ausgewählte **Übungen und Reflexionsaufgaben** ergänzt.

Ergänzung durch **Chatfunktion**



The screenshot shows the Oviva app interface for the 'Emotionsregulation' course. At the top, the Oviva logo is on the left, and the course title 'Emotionsregulation' is in the center, with the subtitle 'Ihre personalisierte Lernplattform' below it. On the right, it says 'Gesamtfortschritt: 0%' with a progress bar. Below this, there are three lesson cards:

- LEKTION 1**: 'Was sind Emotionen und wofür sind sie da?' (Kapitel 0/6). The icon shows a blue head profile with a yellow lightning bolt.
- LEKTION 2**: 'Was ist Emotionsregulation und warum ist sie wichtig?' (Kapitel 0/3). The icon shows a blue head profile with a white cross.
- LEKTION 3**: 'Techniken zur Emotionsregulation'. The icon shows a red heart with a white cross and a green plant growing from it.

Blended Psychotherapie bei Oviva

2000

behandelte Patient/innen
schweizweit durch
online Psychotherapie

70%

Wachstum im
Jahresvergleich

60%

App-Nutzung

>30

Psychotherapeut/innen

**> 120 Zuweisungen
pro Monat**

Kooperationen mit Spitälern, Praxen

Chancen & Herausforderungen

- ❖ Online Sitzungen in der Psychotherapie als **bewährte Methode**
- ❖ Die Oviva App trägt dazu bei, die Psychotherapie nachhaltig zu bereichern, indem sie:
 - die **Therapieeffizienz steigert**,
 - die **Alltagsintegration psychotherapeutischer Inhalte erleichtert**,
 - und die **Kommunikation zwischen den Sitzungen verbessert und niederschwelliger gestaltet**

Bislang keine Vergütungsmodelle für App-gestützte Psychotherapie in der Schweiz

A large, light beige, stylized human figure is centered in the background. It has a circular head and two long, curved arms raised upwards, resembling a person with their arms outstretched in a gesture of openness or achievement. The figure is semi-transparent, allowing the text to be read over it.

“Digital care isn’t the future - it’s already here. Now is the time for regulators, payors, and clinicians to match current progress with scaled adoption”

Kai Eberhardt, CEO von Oviva



Dankeschön!

Kontakt:
suzana.stojiljkovic@oviva.com

